

Prof. Dr. Philip Beeley (University of Oxford):

Thomas Harriot and the Emergence of the Mathematical Community in 17th c. England

Über mehr als 350 Jahre hinweg wurde die historische Leistung Thomas Harriots als Wissenschaftler durch die posthum und äußerst fehlerhaft von seinem Freund Walter Warner edierte und 1631 veröffentlichte Schrift *Artis analyticae praxis* wahrgenommen. Doch wer war Warner und wie haben er und die anderen Mitglieder des Harriot-Kreises, wie beispielsweise Nathaniel Torporley und Robert Hues, zum Entstehen des zeitgenössischen Bildes ihres einstigen Förderers beigetragen? Wie haben sie darüber hinaus das kulturelle Gedächtnis Harriots geprägt? Unter Einbeziehung bisher unveröffentlichten Materials wird der Vortrag neues Licht auf den fast heroischen Status werfen, den Harriot in der sich formierenden mathematischen Gelehrtenwelt Englands in der frühen Neuzeit inne hatte.

Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.

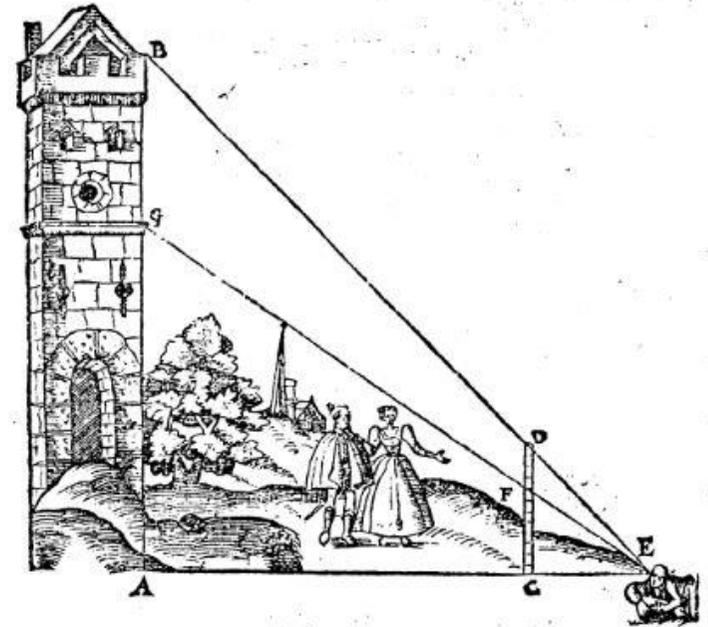


Universität Stuttgart

Historisches Institut, WGNT



Thomas Digges, A geometrical practise, named Pantometria, London 1571



The like is brought to passe by the Squire,
beholde the Figure.

Dialogo

Stuttgarter Arbeitskreis für
Wissenschafts- und Technikgeschichte

Dienstag, 29. Mai 2018
17:30 Uhr, Raum M 17.17
KII, Keplerstr. 17, 1. OG, Stadtmitte